Motorik

Währen der ersten vier bis fünf Lebensjahre gewinnt das Kind Kontrolle über die Grobmotorik (gehen, laufen, springen, klettern, radfahren). Nach dem fünften Lebensjahr liegt der Schwerpunkt der Entwicklung der Kontrolle der Feinmotorik (greifen, schreiben, zeichnen, werfen und fangen eines Balles, Gebrauch von Werkzeug und Musikinstrumenten).

Fragen zum mot. Gesamteindruck des Kindes:

- Körperkoordination; Muskeltonus; Steuerung; Antrieb
- Bewegungselastizität
- Feinmotorik; Lateralität; Auge-Handkoordination; Druckdosierung

Grobmotorik

Beobachtungskategorien zur Grobmotorik

- allgemeine Geschicklichkeit und Bewegungsgeschicklichkeit
- Bewegungssicherheit
- Bewegungselastizität
- Koordination der Bewegungen
- Schnelligkeit der Bewegungen
- Reaktionsfähigkeit
- visuomotorische Koordination

Feinmotorik

Beobachtungskategorien zur Feinmotorik

- allgemeine Geschicklichkeit
- Hand Finger Geschicklichkeit
- visuomotorische Koordination
- feinmotorische Koordination

Handlungsplanung und Handlungssteuerung

Beobachtungskategorien zur Handlungsplanung und Handlungssteuerung

- Körperschema
- ausgewogene Lateralität
- Raumlage Wahrnehmung
- bilaterale Koordination
- überkreuzen der Körpermitte
- angepasste motorische Aktivität